

Am Freitag ist Richtfest

Weitere Auftragsvergaben

Gottenheim. In der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober wurden weitere Arbeiten für den neuen Kindergarten vergeben. Nach der Aufrichtung des Dachstuhls stehen nun die Arbeiten für den Innenausbau an. Bevor der Innenausbau voranschreitet und die Einrichtung der Räume beginnt, soll am Freitag, 9. November, das Richtfest für den Kindergarten gefeiert werden. Am 25. Oktober stimmte der Gemeinderat für die Vergabe der Arbeiten für die vorgehängte hinterlüftete Fassade und den Bau eines Müll- und Fahrradschopfes. Auch die Lieferung und der Einbau der Kücheneinrichtungen an die Firma Gans & Gar Küchenwelt wurden vergeben.

Projektsteuerer Klaus-Peter Steybe berichtete im Gemeinderat über die schwierige Ausschreibung für die Fassadenarbeiten. Erst auf Nachfrage seien überhaupt Angebote eingegangen. Dabei sei die Firma Holzbau Baumer GmbH aus Simonswald mit 318.610 Euro brutto der günstigste Bieter gewesen. Dieses Angebot liege bei 118 Prozent des zu diesen Arbeiten erstellten bepreisten Leistungsverzeichnisses und 126 Prozent über dem in der Kostenrechnung dafür veranschlagten Betrag in Höhe von 250.900 Euro brutto. Dennoch schlage er dem Gemeinderat vor, für die Vergabe der Arbeiten an die Firma Baumer zu stimmen. Ein Teil der Mehrkosten könne durch die günstigeren Klempnerarbeiten aufgefangen werden.

Die Pläne für die beiden Kücheneinrichtungen hatte die Kindergartenleiterin Claudia Stegemann-Haßelkus individuell mit der Firma „Gans & Gar“ ausgearbeitet. Die Küche im Erdgeschoss wird 21.850 Euro brutto kosten, die kleine Küche im Obergeschoss 4.227 Euro brutto - die Beträge liegen im Kostenrahmen. Für beide Küchen gewährt „Gans & Gar“ einen Preisnachlass von fünf Prozent.

Durch einige Preissteigerungen bei den Vergaben sei nur noch ein Kostenpuffer von 16.000 Euro vorhanden, berichtete Projektsteuerer Steybe. Das sei sehr wenig, und er schlage vor, an die Vergabe der Arbeiten eine Aufforderung an die Planer zu knüpfen, weitere Einsparungsmöglichkeiten bei den weiteren Arbeiten für den Kindergarten zu prüfen und vorzulegen. Der Gemeinderat fand den Vorschlag gut und stimmte für die Vergabe der Arbeiten für die Fassade und für die Küchenanschaffung mit dem vom Bürgermeister zusätzlich formulierten Passus mit der Aufforderung zur Vorlage weiterer Einsparungsmöglichkeiten an die Planer in einer der nächsten Sitzungen. (ma)